Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeindeparlament Edertal · In der Else 15 - 34549 Edertal

An
den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Edertal
Herrn Dr. Uwe Ulrich

Gemeindeverwaltung Edertal
25. Nov. 2021
Zur Bearbeitung an

Rainer Pfeffermann
Fraktionsvorsitzender
In der Else 15, 34549 Edertal
Tel.: +49 (0)173/5340264
R.Pfeffermann@edertal-gruene.de

Edertal 20.11.2021

Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Edertal aufbauen

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für die Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2021 folgenden Antrag:

Beschluss

Die Nationalparkgemeinde Edertal veranlasst die Realisierung einer Elektroautoladeinfrastruktur für Touristinnen und Touristen sowie Einkaufende auf ihrem Gemeindegebiet.

Standorte

Alle hochfrequentierten Touristenhotspots und Einkaufsstandorte der Nationalparkgemeinde Edertal erhalten je eine Ladesäule mit mindestens zwei Ladepunkten, an denen mindestens normales Laden mit bis zu 22 kW je Ladepunkt möglich ist:

- Bergheim Markthalle
- Affoldern Festhalle Edertal
- Edertalsperre Sperrmauer
- Kleinern Spicke
- Giflitz Tegut oder alternativ Waldecker Bank
- Wildtierpark
- Rehbach Parkplatz
- Bringhausen Parkplatz

Anforderungen an die Ladesäulen

Für alle zu realisierenden Ladesäulen gelten folgende Anforderungen:

- Realisierung jeweils an nahegelegenen Standorten, sodass die Fußwege für die Ladenden (zum touristischen Hotspot oder zum Einkaufen) möglichst kurz sind;
- Realisierung jeweils an Standorten, in deren unmittelbarer Nähe weitere Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, an denen zukünftig bei Bedarf weitere Ladesäulen realisiert werden können;
- Der Ladestrom stammt zu 100% aus zertifiziertem Ökostrom.

Begründung

Der deutsche Verkehrssektor muss seine Emissionen bis 2030 um 40 bis 42 Prozent im Vergleich zu 1990 mindern. Das Ziel der Bundesregierung ist es daher, dass bis 2030 sieben bis zehn Millionen Elektrofahrzeuge in Deutschland zugelassen sind. Die Nationalparkgemeinde Edertal muss ihren Beitrag dazu leisten.

Gemäß Masterplan der Bundesregierung sollen in Deutschland bis 2030 eine Million öffentliche Ladepunkte entstehen. In Edertal existieren bis dato nur zwei öffentliche betriebsbereite Elektroautoladesäulen, die das Laden mit mindestens 22 kW erlauben: Edertalsperre Parkplatz Westseite (2x Normalladen mit 22 kW) und Parkplatz Trigema (2x Schnelladen mit 150 kW).
Touristinnen und Touristen werden jedoch immer mehr mit Elektroautos anreisen, und auch Einkaufende mit Elektroautos erwarten zunehmend eine Ladesäule zum Laden während des Einkaufens. Daher müssen die hochfrequentierten Touristenhotspots und Einkaufsstandorte der Nationalparkgemeinde Edertal mit der entsprechenden Ladeinfrastruktur ausgestattet werden.
Es ist möglich, dass die in diesem Antrag geforderten Ladesäulen in der Zukunft nicht ausreichen und überlastet sind. Daher müssen diese an Standorten realisiert werden, an denen ausreichend Platz für weitere Ladesäulen ist.
Elektromobilität ist nur dann sinnvoll, wenn diese mit sauberem Ökostrom betrieben wird. Daher ist es notwendig, dass der Ladestrom zu 100% aus erneuerbaren Energien stammt.

Mit freundlichem Gruß

Rainer Pfeffermann
Fraktionsvorsitzender